

	<p>Object: Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geliehen</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Collection: Museale Sammlungen</p> <p>Inventory number: 030005947001</p>
--	--

Description

Vierteiliges Ölgemälde im Querformat auf Hartfaserplatte.

Das im Auftrag der Metallgesellschaft AG, Frankfurt/Main, entstandene Ölbild schildert die Gewinnung und Nutzung von Rohstoffen sowie ihre Auswirkungen auf Umwelt und Menschheit. Das dem Menschen überlassene Mineral wird im Tiefbau unter Mühen gewonnen und weiterverarbeitet - sowohl zum Nutzen als auch zum Schaden der Gesellschaft. Vollschnittmaschine und Hochofen sind Rüstungsgütern und Tod gegenübergestellt. Der Ingenieur, als Gekreuzigter wiedergegeben, zeichnet sich für die Technik und ihre Entwicklungen mitverantwortlich. Doch entstehen auch kulturell bedeutsame Werke aus der Gewinnung von Rohstoffen: Die Literatur und die Schönen Künste werden ebenso dargestellt wie der Regenbogen als Hoffnungsträger im Kontrast zur stürzenden, verdunkelten Sonne.

Basic data

Material/Technique:	Ölfarbe, Hartfaserplatte * Gemalt (Öl)
Measurements:	Höhe: 3050 mm; Breite: 5000 mm; Länge: 50 mm

Events

Created	When	1988-1989
	Who	Willi Sitte (1921-2013)

	Where	Halle (Saale)
Commissioned	When	
	Who	Metallgesellschaft
	Where	
[Relation to time]	When	1949-1989
	Who	
	Where	

Keywords

- Agriculture
- Angel
- Crucifixion
- Death
- Erzgewinnung
- Hut
- Mining
- Textbook
- Waffenproduktion